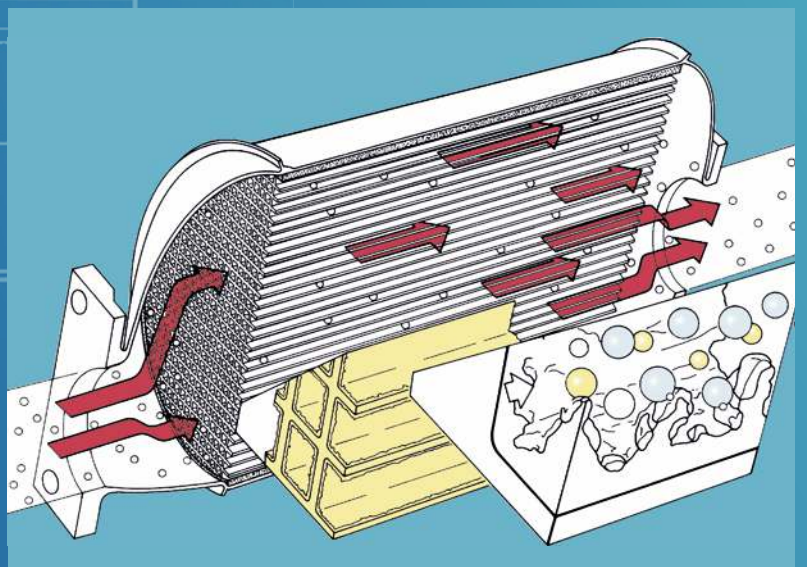


have to
Present *must*
Progressive
Past Perfect *since*
Future II
much *many*

Technical English – Grammar

Information & Exercises





Technical English – Grammar

Information & Exercises

2. überarbeitete Auflage

Autoren

Uwe Dzeia Gleichen
Jürgen Köhler Northeim

Unter Mitarbeit von Frau Susanne Demmig

Verlagslektorat

Dr. Astrid Grote-Wolff

Zeichnungen

Digital-Grafik Müller, 61348 Bad Homburg

Das vorliegende Buch wurde auf der Grundlage der neuen amtlichen Rechtschreibregeln erstellt.

2. Auflage 2012

Druck 5 4 3

Alle Drucke derselben Auflage sind parallel einsetzbar, da sie bis auf die Behebung von Druckfehlern untereinander unverändert sind.

ISBN 978-3-8085-7190-3

© 2012 by Verlag-Europa-Lehrmittel, Nourney, Vollmer GmbH & Co. KG, 42781 Haan-Gruiten

<http://www.europa-lehrmittel.de>

Umschlaggestaltung: tiff.any GmbH, 10999 Berlin

Layout und Satz: tiff.any GmbH, 10999 Berlin

Druck: Medienhaus Plump, 53619 Rheinbreitbach

Vorwort

„Technical English – Grammar, Information & Exercises“ ist ein Informations- und Arbeitsbuch zur englischen Grammatik für Lernende, die bereits über grundlegende Kenntnisse der englischen Sprache verfügen, diese jedoch ergänzen und vertiefen möchten.

Das Buch wendet sich insbesondere an **Auszubildende in gewerblich-technischen Berufen**. Darüber hinaus ist es für den Einsatz an **beruflichen Vollzeitschulen** mit technischem Schwerpunkt und an der **Fachschule Technik** geeignet. Das Buch stellt somit eine ideale Ergänzung zum Lehrwerk „Technical English – Basics“ dar, es kann aber auch parallel zu anderen Lehrwerken zum Technischen Englisch eingesetzt werden.

Das Buch umfasst 12 Kapitel. Die Reihenfolge der Units orientiert sich an den Erfordernissen des Fachs Technisches Englisch. So wird z. B. das Passiv relativ früh behandelt, weil diese Grammatikstruktur oft in technischen Texten vorkommt.

Die einzelnen Kapitel bauen aber nicht aufeinander auf, sie können in beliebiger Reihenfolge bearbeitet werden.

Jedes Kapitel beginnt mit detaillierten und übersichtlich dargestellten **Informationen zur Grammatikstruktur**. Daran schließt sich eine **Vielzahl unterschiedlicher Übungen (Activities)** mit einer Progression des Schwierigkeitsgrades an. Damit können die Kenntnisse zur englischen Grammatik überprüft und gezielt eingeübt werden.

Die Erläuterungen zu den einzelnen Grammatikstrukturen sind auf Deutsch, die englischen Begriffe werden dort jedoch ebenfalls eingeführt, da diese bei den Aufgabenstellungen in den *Activities* benötigt werden. Bei den Erläuterungen zu den englischen Zeitformen (*tenses*) werden nur die englischen Begriffe verwendet, da diese den Schülern häufig geläufiger sind als die deutschen Fachbegriffe. Zudem gibt es bei den *continuous tenses* keine deutschen Entsprechungen.

Die Beispielsätze auf den Informationsseiten beziehen sich ebenso wie die Sätze bzw. Texte der *Activities* überwiegend auf **technische Inhalte**. Unbekannte Vokabeln können in dem ausführlichen **Vokabelverzeichnis** am Ende des Buches nachgeschlagen werden.

Einen Schwerpunkt der *Activities* bilden **Übersetzungsübungen**. Darin wird auf die speziellen Probleme deutschsprachiger Lernender gezielt eingegangen.

Dieses Konzept wurde auch in der **2. Auflage** beibehalten.

In den Übungsaufgaben wurden einige Fehler korrigiert. Darüber hinaus wurden die Informationen zur Grammatikstruktur verbessert und ergänzt.

Den Lernenden wünschen wir viel Freude und Erfolg bei der Aktivierung und Optimierung ihrer Kenntnisse der englischen Grammatik. Konstruktive Kritik und Anregungen unserer Leser, die zur Verbesserung dieses Informations- und Arbeitsbuches beitragen, nehmen wir auch weiterhin gerne unter der Verlagsadresse oder per E-Mail (lektorat@europa-lehrmittel.de) entgegen.

Herbst 2012

Autoren und Verlag

Inhaltsverzeichnis

1 Satzstrukturen	5	8 Zukunft	31
1.1 Aussagesatz (<i>positive sentence</i>)	5	8.1 Zukunft (<i>future</i>) ausgedrückt durch das <i>simple present</i>	31
1.2 Verneinung (<i>negative sentence</i>)	5	8.2 Zukunft ausgedrückt durch das <i>present continuous</i>	31
1.3 Fragen (<i>questions</i>)	5	8.3 Zukunft mit 'will': <i>will-future</i>	31
Activities	6	8.4 Zukunft mit 'going to': <i>going to-future</i>	32
2 Mengenangaben und Mehrzahl	9	Activities	32
2.1 Mehrzahlbildung (<i>plural</i>)	9	9 Vollendete Gegenwart	35
2.2 Mengenbezeichnungen (<i>quantifiers</i>)	9	9.1 Einfache Form der vollendeten Gegenwart: <i>present perfect simple</i>	35
Activities	10	9.2 Verlaufsform der vollendeten Gegenwart: <i>present perfect continuous</i>	35
3 Adjektive und Adverbien	12	Activities	36
3.1 Aufgabe von Adjektiven (<i>adjectives</i>)	12	10 Relativsatz	39
3.2 Steigerung (<i>comparison</i>) von Adjektiven	12	10.1 Relativpronomen (<i>relative pronoun</i>)	39
3.3 Adverbien (<i>adverbs</i>)	13	10.2 Bestimmender Relativsatz (<i>defining relative clause</i>)	39
3.4 Steigerung von Adverbien	13	10.3 Relativsatz ohne Relativpronomen (<i>contact relative clause</i>)	39
3.5 Adjektive nach bestimmten Verben	13	10.4 Nicht-bestimmender Relativsatz (<i>non-defining relative clause</i>)	40
Activities	14	Activities	40
4 Gegenwart	16	11 Bedingungssatz	42
4.1 Einfache Form der Gegenwart: <i>simple present</i>	16	11.1 Typ I: Wahrscheinliche Bedingung (<i>probable condition</i>)	42
4.2 Verlaufsform der Gegenwart: <i>present continuous / present progressive</i>	16	11.2 Typ II: Unwahrscheinliche Bedingung (<i>improbable condition</i>)	42
Activities	17	11.3 Typ III: Unmögliche Bedingung (<i>impossible condition</i>)	43
5 Vergangenheit	20	Activities	43
5.1 Einfache Form der Vergangenheit: <i>simple past</i>	20	12 Passiv II	47
5.2 Verlaufsform der Vergangenheit: <i>past continuous / past progressive</i>	20	12.1 Passiv im <i>present continuous</i> und <i>past continuous</i>	47
Activities	21	12.2 Passiv im <i>present perfect</i> und <i>will-future</i>	47
6 Modale Hilfsverben	24	12.3 Passiv bei Sätzen mit direktem und indirektem Objekt	47
6.1 Funktion modaler Hilfsverben (<i>modal verbs</i>)	24	Activities	48
6.2 Wichtige Hilfsverben und ihre Anwendung	24	Unregelmäßige Verben	52
Activities	25	Vokabelverzeichnis	53
7 Passiv I	27		
7.1 Passiv (<i>passive</i>) im <i>simple present</i> und <i>simple past</i>	27		
7.2 Passiv mit Hilfsverben	27		
Activities	28		

1.1 Aussagesatz (positive sentence)

Beispiele:

1. MT Electronics **employs** a lot of IT specialists.
2. The apprentices **go to vocational school every Tuesday**.
3. After lunch trainees **have to go into their classroom**.

In einem englischen Aussagesatz gilt normalerweise die **Reihenfolge**:

Subjekt – **Prädikat (Verb)** – **Objekt** → *Beispiel 1*

Ortsangaben stehen normalerweise vor **Zeitangaben** am Ende des Satzes. → *Beispiel 2*

Zur Betonung können diese Angaben auch am Satzanfang stehen. → *Beispiel 3*

1.2 Verneinung (negative sentence)

Beispiele:

1. Crown's Garage in Gillingham **does not** sell trucks.
2. David **is not (isn't)** repairing his car at the moment.
3. Peter **did not (didn't)** go to school yesterday.

Verneinungen werden grundsätzlich unter Verwendung eines Hilfsverbs gebildet.
Die Verneinung **not** steht direkt nach dem Hilfsverb. → *Beispiele 1 und 2*

Wenn kein Hilfsverb im Satz vorhanden ist, muss die Verneinung mit einer Form von **to do** (do, does, did) gebildet werden. → *Beispiele 1 und 3*

1.3 Fragen (questions)

Beispiele:

1. **Can** you help me finding Bond Street in this map? (Yes.)
2. **Do** you drive a big car? (No.)
3. **When did** he move to Liverpool?
4. **Who** moved to Liverpool?

Man unterscheidet zwei Arten von Fragen:

- **Kategorische Fragen** (yes/no-questions) → *Beispiele 1 und 2*
- **W-Fragen** mit Fragewort (w-questions) → *Beispiele 3 und 4*

Fragen werden grundsätzlich unter Verwendung eines **Hilfsverbs** gebildet. → *Beispiele 1, 2 und 3*
Ausnahme: Bei Fragen nach dem Subjekt wird kein Hilfsverb verwendet! → *Beispiel 4*

Bei kategorischen Fragen wird das **Hilfsverb** an den Satzanfang gestellt. → *Beispiele 1 und 2*

Wenn kein Hilfsverb im Satz vorhanden ist, muss die Frage mit einer Form von **to do** (do, does, did) gebildet werden.
→ *Beispiele 2 und 3*

Bei **W-Fragen** steht das Fragewort am Satzanfang. → *Beispiele 3 und 4*

1 Activity 1

Find and label the subject (S), verb (V), object (O) and adverbial phrases (AP) in the following sentences.

1. Today _____ Bristol _____ has _____ 400 000 inhabitants _____.
2. The young Germans _____ spent _____ their holidays _____ in Cornwall _____.
3. Isambard Kingdom Brunel _____ constructed _____ the first steel steam ship _____ in 1858 _____.
4. I _____ didn't check _____ the relays _____ yesterday _____.
5. Marvin _____ has been waiting for _____ his German host _____ at the station _____ for more than an hour _____.
6. Portable electric power tools _____ are useful _____ in private households _____.
7. Every year _____ new electric tools _____ are put _____ on the market _____.
8. The circular saw _____ is _____ a very practical tool for cutting wood _____.

Activity 2

Put the following sentences into the negative.

1. The streets are usually crowded at this time of the day. _____

2. Frank is repairing his car right now. _____
3. Paul's work begins at 8 a.m. _____
4. William received a letter from his friend a few days ago. _____

5. You can repair the car yourself at home. _____

6. Keith should change the battery of his car. _____

7. The cordless drill is a useful tool. _____
8. At the moment the speedometer is showing 100 mph. _____

9. A lathe produces only round workpieces. _____

Activity 3

Make yes/no-questions from the following sentences.

1. Karen and Helen know a lot about car engines. _____

2. Mr. Drake bought some new tools yesterday. _____

3. The Carters were in Orlando three years ago. _____

4. The circular saw saves time and labour. _____

5. Most power tools can be handled easily. _____

6. A lathe is a very common machine in a metal workshop. _____

7. The foreman and two of the trainees are in the canteen. _____

Activity 4

Make questions asking for the underlined part(s) of each sentence.

1. John's father worked at British Aerospace for 21 years. _____

2. Britney's sister lives in Paris. _____
3. Some of the trainees want to become engineers after having finished their training.

4. The Bakers met their friends in front of the museum.
a) _____
b) _____
5. Miles and Norman have to hurry because it is late already. _____

6. Susan was installing the new software when there suddenly was a power failure. _____

Activity 5

Translate the following sentences into English. Watch the tense and the word order.

1. Tobias arbeitet als Mechatroniker bei Volkswagen in Hannover. _____

2. Geht David jeden Dienstag mit seinen Freunden zum Fußballtraining? _____

3. Sonntags trifft sich die Familie nicht im Esszimmer zum Frühstück. _____



Sarah works as a car mechanic at Sam's Garage in Gloucester

4. Frau Gordon besucht ihre Mutter jeden Nachmittag im Altersheim (old people's home). _____
5. Peter und Frank wollen nach ihrer Berufsausbildung in London Maschinenbau studieren. _____
6. Der Kunde hat die Festplatte (hard disk drive) letzte Woche in unserem Geschäft in Dorchester zurückgegeben. _____

Activity 6

Spot the mistake and correct the following sentences.

1. A lot of companies employ not any apprentice at all. _____
2. The workshop will next week buy some new side cutters. _____
3. Why bought Susan yesterday a new mobile phone? Her old one still works. _____

2.1 Mehrzahlbildung (plural)

Beispiele:

1. car – cars 2. chair – chairs 3. tool – tools

Die Mehrzahl von **zählbaren Begriffen** wird durch Anfügen eines **-s** an das Hauptwort (Nomen) gebildet.
→ Beispiel 1, 2 und 3

Einige Nomen fordern bei der Pluralbildung andere Schreibweisen:

- bush – bushes Wenn das Nomen mit **-s** oder einem Zischlaut endet, Anfügen von **-es**.
- leaf – leaves Bei vielen Nomen, die mit **-f** enden, Anfügen von **-es**.
- hero – heroes Wenn das Nomen mit **-o** endet, Anfügen von **-es**; *Ausnahme: photos*.
- party – parties Wenn das Nomen mit **-y** endet, Ersatz des **-y** durch **-ies**.

Beispiele für unregelmäßige Mehrzahlbildung:

1. child – children 2. man – men 3. woman – women 4. foot – feet 5. mouse – mice

2.2 Mengenbezeichnung (quantifiers)

Beispiele:

1. Mr Miller's house has got **a lot of** rooms.
2. How **many** hours do you work per week?
3. I wouldn't take so **much** sugar in my coffee.
4. Are there really **any** tools in his toolbox?
5. Computers can do **some** useful jobs.
6. Is there **anybody** who will be in the office tomorrow?
7. The CD-ROM must be **somewhere** on my desk.

much – many – some – any – a lot of sind Mengenbezeichnungen.
Sie werden zur Beschreibung von Mengen benötigt. → Beispiele 1 bis 5

Anwendung:

Quantifier	Zählbarer Begriff	Unzählbarer Begriff	Satzaussage	Frage / Verneinung
a lot of	X	X	X	–
many	X	–	a lot of wird bevorzugt	X
much	–	X	a lot of wird bevorzugt	X
some	X	X	X	–
any	X	X	–	X

Die **Zusammensetzungen** von some und any, wie z.B. **somebody, someone, anywhere** usw., werden genauso verwendet wie **some** und **any** alleine. → Beispiele 6 und 7
Someone / somebody, bzw. anyone / anybody werden gleichwertig benutzt.